

Andacht zum Jahresthema
der Frauenarbeit
in der Nordkirche 2020/21
Frauendelegiertenkonferenz,
Ratzeburg, 01.02.2020



Begrüßung

Lied: *Da berühren sich Himmel und Erde*

Innehalten und Gebet

Eine: Am Anfang des Tages halten wir inne.
Unsere Gedanken gehen zu Dir, Gott.

Stille

Was uns bewegt, was uns umtreibt,
was uns stresst und Angst macht,
was uns Kraft kostet und den Mut raubt,
halten wir Dir hin.

Stille

Gott, wir bitten Dich, wandle es in Segen!

Eine: Was uns bewegt, was uns antreibt,
was uns beflügelt und froh macht,
was uns Kraft gibt und Mut macht,
was wächst und gedeiht,
halten wir Dir hin.

Stille

Gott, wir bitten Dich, halte es in Deinem Segen!

Eine: Am Anfang dieses Tages halten wir inne.
Wir kommen zu Dir, Gott, so wie wir sind.
Wir bitten Dich: Segne uns!

Alle: *Amen.*

Lied: *Meine engen Grenzen*

Sprechmotette: Mut wächst

Eine (beständig): MUT – MUT – MUT – MUT – MUT –
MUT – MUT – MUT...

Viele (im Kanon):
¹ Großmut – Langmut – Sanftmut –
Hochmut – Schwermut
² Anmut – Unmut – Wehmut – Missmut
³ Wagemut – Freimut – Wankelmüt –
Übermut – Kampfesmut
⁴ Mutprobe – frohgemut – mutlos –
mutig
⁵ entmutigen – zumuten – ermutigen

Alle (auf ein Zeichen): [MUT] WÄCHST!

Eine: *Mutig* sind die Armen, denen sogar das Gottvertrauen genommen wurde. Ihnen gehört Gottes Welt.
Mutig sind die Trauernden. Sie werden getröstet werden.
Mutig sind die Sanftmütigen. Sie werden das Land erben.
Mutig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten. Sie werden satt werden.
Mutig sind die Barmherzigen. Sie werden Barmherzigkeit erfahren.
Mutig sind die, die reinen Herzens sind. Sie werden Gott sehen.
Mutig sind die, die für den Frieden arbeiten. Sie werden Töchter und Söhne Gottes heißen.
Mutig sind die, die verfolgt werden, weil sie die Gerechtigkeit lieben. Ihnen gehört Gottes Welt.
[nach Mt 5,3-10; BigS]

[**Segen** nach: Brigitte Enzner-Probst,
Wenn Erd' und Himmel sich berühren,
Gütersloh 1993, S.149]

Lied: *Sanftmut den Männern*

Segen

Eine: Gott stärkt, was in uns wächst und schützt, was uns lebendig macht.
Gott behütet, was wir weiter tragen und bewahrt, was wir frei geben.
Gott macht Mut zu beginnen und aufzuhören.
Gott segnet unseren Weg.
Gott segnet uns.

Alle: *Amen.*